



München, 13.12.2018

Erfreuliches Urteil zu Airbnb-Wohnungen - ein wichtiger Schritt im Kampf gegen Zweckentfremdung

Natascha Kohnen: Kampf gegen Zweckentfremdung von Wohnraum auch für andere bayerische Städte erleichtern

Das Münchner Verwaltungsgericht hat entschieden, dass die Wohnungsplattform Airbnb Daten zu ihren Nutzern der Stadt München offenlegen muss - ein Meilenstein im Kampf gegen Zweckentfremdung von Wohnraum. Für die wohnungspolitische Sprecherin der BayernSPD-Landtagsfraktion **Natascha Kohnen** muss das Urteil ein Ansporn für andere Städte sein, auch darauf zu pochen, dass Airbnb Daten von Vermietern offenlegt, die gegen das Zweckentfremdungsgesetz verstoßen. „In den Zeiten von extremer Wohnungsnot kann es nicht sein, dass Vermieter einen Reibach machen, indem sie ihre Wohnungen über längere Zeiträume etwa an Medizintouristen vermieten. Bisher war es schwer, diesen schwarzen Schafen auf die Schliche zu kommen. Durch das heutige Urteil geht aber der Kampf gegen Zweckentfremdung endlich voran.“